SICHERHEITSCHECKLISTE BUNKERUNG FÜR DIE BUNKERLIEFERUNG AN BINNENSCHIFFE

Hafen / Fahrt bei (*)		Datum	
Uhrzeit Ankoppelung		Uhrzeit Pumpbeginn	
Uhrzeit Abkoppelung		Uhrzeit Pumpende	

Nummer des Bunkertanks	1	2	3	4	5
Güte					
Tankkapazität (bei 97%)	L	L	L	L	L
Inhalt des Tanks vor Bunkerung	- L	- L	- L	- L	- L
Verfügbare Kapazität für Bunkerung	L	L	L	L	L
Vereinbarte Bunkermenge	L	L	L	L	L
Pumpgeschw. bei Start in: l /min | m^3/h | t/h (*)					
Max. Pumpgeschw. in: l /min | m^3/h | t/h (*)					
Name des Verantwortlichen bei Übernahmeoperationen					
Name des Verantwortlichen bei Übergabeoperationen					
Bunkertankinhalte während der Operationen in folgenden Intervallen überprüft:				alle ..... Minuten	

< Achterschiff Vorschiff >

			Ja	Nein
1	(*)	Ist das Empfängerschiff sicher festgemacht und ist eine ausreichende Befenderung vorhanden?		
2	(*)	Ist das übergebende Schiff sicher festgemacht und ist eine ausreichende Befenderung vorhanden?		
3	(*)	Wurde eine Fahrgeschwindigkeit vereinbart, wenn die Bunkerung während der Fahrt erfolgen soll?		
4		Befinden sich alle Bunkerschläuche in gutem Zustand und sind sie für den beabsichtigten Einsatz geeignet?		
5		Wurde zwischen beiden Parteien eine effektive Kommunikation eingerichtet?		
6		Befindet sich auf beiden Schiffen eine effektive Wache?		
7		Ist eine ausreichende Beleuchtung zur Überwachung der Lieferung vorhanden?		
8		Werden Vorschriften zu Rauchverboten und Verboten von offenem Licht befolgt?		
9		Wurde ein Notstoppverfahren vereinbart?		
10	(**)	Wird ein System zum Schutz der Überfüllung der Bunker verwendet?		
11	(*)	Wurde die Füllleitung ordnungsgemäß angeschlossen und auf Dichtigkeit überprüft?		
12	(*)	Ist im Fall der Verwendung einer Düse, die sich nicht vollständig anschließen lässt, diese Düse weit genug in die Öffnung der Füllleitung eingeführt und der Schlauch sicher am Empfängerschiff befestigt?		
13		Sind die Bunkerschläuche im Rahmen ihrer Grenzwerte für Verdrehen und Zug befestigt und liegt der Biegeradius der Schläuche über ihrem Minimum?		
14	(*)	Wurden Vorkehrungen zum Auffangen von ausgetretenem Produkt getroffen? (Auffangbehälter, Speigattverschlüsse, Spillrand usw.)		
15		Stehen Reinigungsausrüstungen zur Verfügung?		

Durch Ankreuzen oder Abzeichnen der entsprechenden Kästchen und Unterzeichnen dieser Checkliste Bunkerung für die Bunkerlieferung an Binnenschiffe erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Pflichten.

Übernehmendes Schiff		Übergebende Bunkerpier/ -station / übergebendes Schiff / Fahrzeug (*)	
Name des Schiffsführers		Name des Vertreters	
Unterschrift		Unterschrift	

(*) = Nichtzutreffendes streichen (**) = Zwingend vorgeschrieben, wenn vorhanden L = Liter

Generell gilt: eine Bunkerung kann nur erfolgen, wenn die Fragen 4 bis 9, 13 und 15 mit Ja beantwortet wurden.

© CCNR/OCIMF 2010

© CCNR/OCIMF 2010